



Thomas Heilmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, 27. Juni 2019

Presseerklärung

Bundeskabinett beschließt Mietendeckel für bundeseigene Wohnungen

Durch das BImA-Gesetz (Gesetz über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben- BImAG) war die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben bisher angehalten, das Liegenschaftsvermögen nach kaufmännischen Grundsätzen zu verwalten (§1 Absatz 1). Damit einher ging die Verpflichtung, Wohnungen gemäß des *oberen* Mietpreisspiegels zu vermieten.

Mit dem gestrigen Kabinettsbeschluss soll die BImA nun ermächtigt werden, ihre Wohnungen anders als zuletzt am *unteren* Ende des Mietspiegels zu vermieten, maximal jedoch für 10€ pro m² nettokalt.

Berlin ist mit rund 5.000 Wohnungen der BImA besonders betroffen von deren Mietenpolitik. Der Berliner CDU-Abgeordnete Thomas Heilmann (Wahlkreis Berlin Steglitz-Zehlendorf) ist daher besonders erfreut: *„Ich freue mich riesig über diesen Beschluss, schließlich habe ich lange für eine Lösung im Sinne der BImA-Mieter gekämpft. Der Bund darf Mietpreise nicht selbst aktiv in die Höhe treiben, dem schieben wir gesetzlich nun endlich den Riegel vor.“*

Thomas Heilmann hat sich als Befürworter des Vorhabens seit Beginn der Legislatur auf Bundesebene für den Beschluss eingesetzt und war im stetigen Kontakt mit den Berliner BImA-Mietern.

„Ich bedanke mich besonders bei meinem Unionskollegen André Berghegger, der im Haushaltsausschuss für die BImA zuständig ist und ohne dessen Unterstützung es diese Lösung heute nicht geben würde.“